

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

III. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	1
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	2

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3. Verkehrsanlagen	8
Regelzeichnung: Einmündungsbereiche in übergeordneten Straßen	10
Regelzeichnung: Ausweichbucht	11
4. Landschaftsgestaltende Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)	12
5. Landschaftsgestaltende Anlagen (Gestaltungsmaßnahmen)	13

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

1 Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält alle im Plan dargestellten Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis insoweit enthalten, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 FlurbG erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung / Plangenehmigung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden jedoch ebenfalls nur nachrichtlich dargestellt, soweit dies für das Verständnis des Planes nach § 41 FlurbG erforderlich ist.

Lage und Linienführung der Anlagen sind in der Karte dargestellt.

In dem Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF) werden die Daten zum **Bestand und dem Ausbau der Anlagen** aufgeführt.

Neu angelegte und veränderte **Zufahrten und Zugänge** zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist. Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Zweck und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene **Bauwerke** sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt. Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Geplante Durchlassbauwerke für Straßen und Wege in Gewässern II. und III. Ordnung sind im Verzeichnis der Verkehrsanlagen enthalten.

Bei Festsetzungen zu bestimmten Maßnahmen, die einer besonders detaillierten Darstellung bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe oder Sonderakten hingewiesen.

Festlegungen zukünftiger Unterhaltungspflichtiger und zukünftiger Eigentümer sind nicht Bestandteil der Planfeststellung und werden spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

2 Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Verfahrensgebiet hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
 - nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
 - vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.
- c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)
- d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)
- e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

2.2.2 Übergeordnete Straßen

(Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

G Gemeindestraße

2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

V Verbindungsweg mit starkem Begegnungsverkehr, der hauptsächlich der Erschließung landwirtschaftlicher Flächen dient
(Gem. den Regeln 137/1999 Richtlinien für den ländlichen Wegebau RLW-99)

Feldwege:

WW Wirtschaftsweg
WW/
Wald Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW Grünweg

Waldwege:

FW Fahrweg
RW Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

R Radweg
Fu Fußweg
Re Reitweg
Wa Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999),
Heft 137/1999)

SB Schwere Befestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB Mittelschwere Befestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB Leichte Befestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB Einfachbefestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB unbefestigt = Erdbau
(Tz.: 9.1 RLW)

2.2.7 Bauweise (Spalte 6 VdAF)

(B) Betondecke
(Bit) Bituminöse Decke
(DmB) Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB) Decke ohne Bindemittel
(PB) Pflasterdecke in Betonstein
(PK) Pflasterdecke in Klinker
(PN) Pflasterdecke in Naturstein
(SpB) Spurbahn in Beton
(SpPB) Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR) Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB) Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR) Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit) Spurbahn bituminös

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

2.3 Gewässer (Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage (Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage (Spalte 6 VdAF)

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen (Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m ³
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m	Meter
m ²	Quadratmeter
ha	Hektar
St	Stück

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

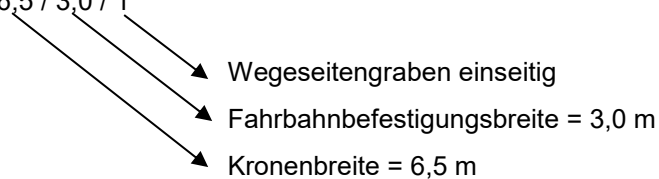
2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)
Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)
RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

WS = 0	kein Wegeseitengraben
WS = 1	Wegeseitengraben einseitig
WS = 2	Wegeseitengraben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil

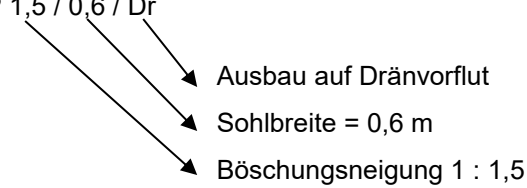
(Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

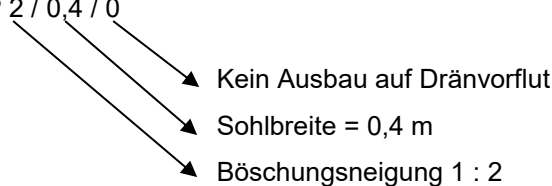
Dabei bedeutet:

- Dr = Dräntiefe
- 0 = keine Dräntiefe
- RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr



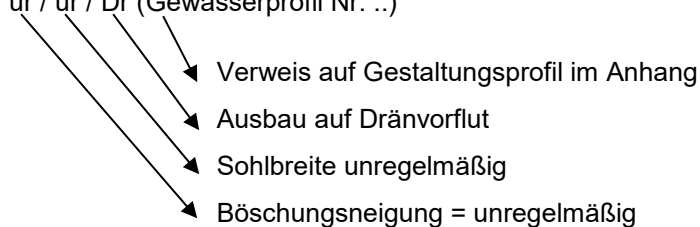
Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

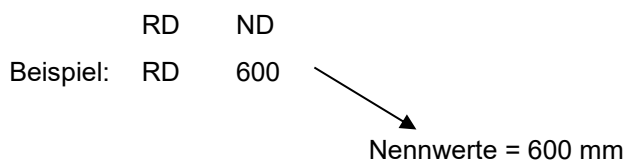
Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)



2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



b. Rahmendurchlass

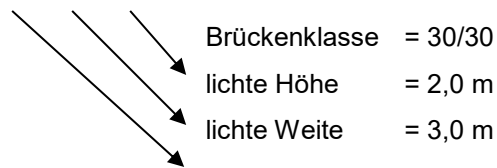
Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders
Neugestaltungsgrundsätze gemäß § 38 FlurbG

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

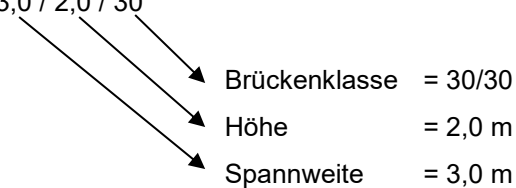


c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

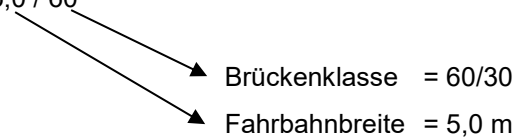


d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/BK

Beispiel: BB 5,0 / 60



e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

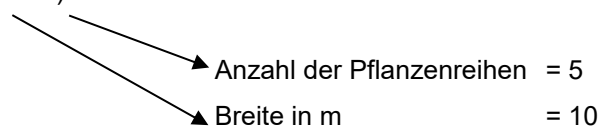
RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

Beispiel: RA (10 / 5)



Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

3. Verkehrsanlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau		Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m², ha)					Träger d. Vorhabens	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	
			Bovinger Weg							
100.10	WW	30 m	RQ 6,0-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	30 m	RQ 7,5-9,5 / 3,0-5,5 / 2 SB (Bit)		ja	*	TG	Einmündungsbereich L 858, s. Regelzeichnung S. 10
100.20	WW	105 m	RQ 5,5-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	105 m	RQ 7,5 / 3,0 / 2 SB (Bit)		ja	*	TG	Grabenverlegung auf der Nordwestseite
100.30	WW	55 m	RQ 6,5-7,0 / 2,5 / 2 (Bit)	55 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)		ja	*	TG	
100.40	WW	420 m	RQ 6,0-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	420 m	RQ 7,5 / 3,0 / 2 SB (Bit)		ja	*	TG	Grabenverlegung auf der Südostseite
100.50	WW	210 m	RQ 7,5 / 2,5 / 1 (Bit)	210 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)		ja	*	TG	
100.60	WW	150 m	RQ 6,0-7,0 / 2,5 / 2 (Bit)	150 m	RQ uv / 2,5 / uv SB (Bit)		nein		TG	
100.70	WW	755 m	RQ 6,0-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	755 m	RQ 7,5 / 3,0 / 2 SB (Bit)		ja	*	TG	Grabenverlegung auf der Südostseite
100.71	RD	8 m	DN 1500	12 m	DN 1500		ja	*	TG	
100.72			Wegeböschung, Graben, Grün- land, Feldzufahrt	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung		ja	*	TG	Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11
100.80	WW	25 m	RQ 7,5 / 2,5 / 1 (Bit)	25 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)		ja	*	TG	
100.90	WW	205 m	RQ 6,0-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	205 m	RQ 7,5 / 3,0 / 2 SB (Bit)		ja	*	TG	Grabenverlegung auf der Südostseite
100.91			Wegeböschung, Graben, Grün- land, Feldzufahrt	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung		ja	*	TG	Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11
100.100	WW	120 m	RQ 7,5 / 2,5 / 0 (Bit)	120 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)		ja	*	TG	
100.110	WW	110 m	RQ 6,0-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	110 m	RQ uv / 2,5 / uv SB (Bit)		nein		TG	
100.120	WW	40 m	RQ 6,0-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	40 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)		ja	*	TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

3. Verkehrsanlagen

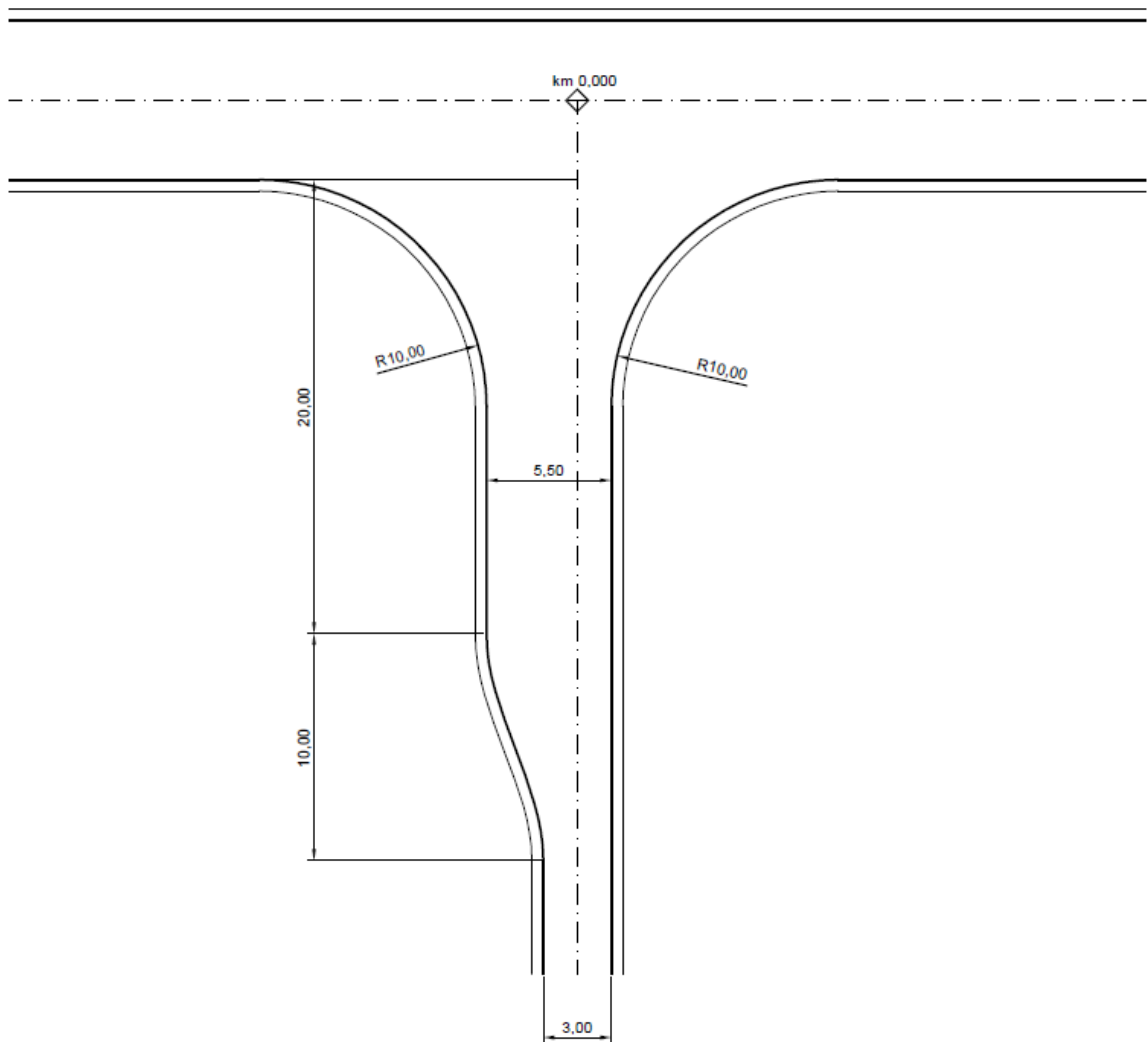
E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau		Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m², ha)					Träger d. Vorhabens	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	
101.10	WW	1.205 m	Widdersweg RQ 6,0-6,5 / 3,0 / 2 (Bit)	1.205 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	nein		TG		
101.11			Wegeböschung, Graben, Grünland, Feldzufahrt	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung	ja	*	TG	Grabenverlegung zur Herstellung der Ausweichstelle, Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11	
101.12	RD	8 m	DN 1500	10 m	DN 1500	ja	*	TG		
101.13	WW		Wegeböschung, Graben, Grünland	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung	ja	*	TG	Grabenverlegung zur Herstellung der Ausweichstelle, Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11	
101.20	WW	670 m	RQ 6,0-6,5 / 2,5 / 2 (Bit)	670 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	ja	*	TG		
101.21	WW		Wegeböschung, Graben, Grünland, Feldzufahrt	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung	ja	*	TG	Grabenverlegung, Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11	

* Eine konkrete Zuordnung zu Kompensationsmaßnahmen erfolgt im Rahmen der Eingriffsermittlung des Planes nach § 41 FlurbG.

Darstellung der Einmündungsbereiche in übergeordneten Straßen

Regelzeichnung

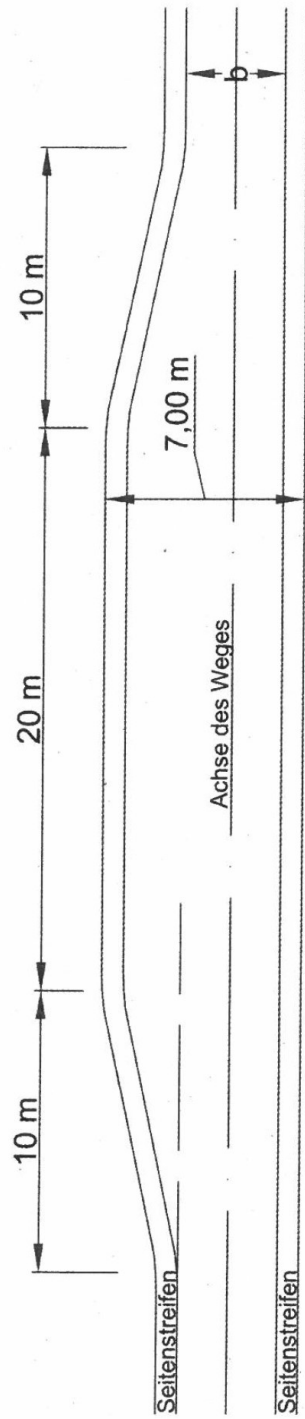
Einmündungen von ländlichen Straßen und Wegen in Straßen des überörtlichen Verkehrs



Darstellung einer Ausweichbucht

Regelzeichnung

DWA-A 904-1



Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

4. Landschaftsgestaltende Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung					Länge (m) Fläche (m², ha)	Träger d. Vorhabens
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
500.00	Am	0,29 ha	Intensiv genutzte Grünlandfläche	0,29 ha	Anlage einer Obstwiese (Pflanzgut: Hochstamm; standortheimische, regional-historische Sorten)	nein	*	TG	
501.00	Am	0,16 ha	Intensiv genutzte Grünlandfläche	0,16 ha	Anlage eine Baum-Strauch-Pflanzung aus heimischen Arten	nein	*	TG	
502.10	Am	Suchraum	Intensiv genutzte Grünlandflächen		Extensivierung der Grünlandnutzung, Wasserstandsmanagement, Anlage von Blänken s.o.	nein	*	TG	
502.20	Am	Suchraum	Intensiv genutzte Grünland- und Ackerflächen			nein	*	TG	

* Eine konkrete Zuordnung zu Kompensationsmaßnahmen erfolgt im Rahmen der Eingriffsermittlung des Planes nach § 41 FlurbG.

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

5. Landschaftsgestaltende Anlagen (Gestaltungsmaßnahmen)

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung					Länge (m) Fläche (m², ha)	Träger d. Vorhabens
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
600.10	Gm	50 m²	Einzelbäume (2 Stck.)	50 m²	Beseitigung der Gehölze	nein		Gemeinde Butjadingen	
600.20	Gm	100 m²	Einzelbäume (4 Stck.)	100 m²	Beseitigung der Gehölze	nein		s.o.	
600.30	Gm	120 m	Baumreihe (Hybridpappel)	120 m	Beseitigung der Baumreihe	nein		s.o.	
600.40	Gm	40 m	Baumreihe	40 m	Beseitigung der Baumreihe	nein		s.o.	
600.50	Gm	120 m	Baumreihe	120 m	Beseitigung der Baumreihe	nein		s.o.	
600.60	Gm	25 m²	Einzelbaum	25 m²	Beseitigung des Einzelbaums	nein		s.o.	
600.70	Gm	25 m²	Einzelbaum	25 m²	Beseitigung des Einzelbaums	nein		s.o.	
600.80	Gm	25 m²	Einzelbaum	25 m²	Beseitigung des Einzelbaums	nein		s.o.	
601.00	Gm	700 m²	Intensiv genutzte Grünlandfläche	400 m² 300 m²	Anlage eines Stillgewässers mit Verbindung an einen der angrenzenden Gräben Sukzession, Pflege zur Verhinderung von Gehölzaufwuchs	nein nein		Gemeinde Butjadingen s.o.	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
08	2806

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

5. Landschaftsgestaltende Anlagen (Gestaltungsmaßnahmen)

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung					Träger d. Vorhabens	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
602.10	Gm	Suchraum, ca. 32 ha	Intensiv genutzte Grünland- und Ackerflächen	12 ha	Extensivierung der Grünlandnutzung, Wasserstandsmanagement, Anlage von Blänken	nein		NLWKN	
602.20	Gm	Suchraum, ca. 5,7 ha	Intensiv genutzte Grünlandflächen	3 ha	s.o.	nein		NLWKN	
603.00	Gm	0,164 ha	Intensiv genutzte Grünlandfläche	0,084 ha	Anlage eines Stillgewässers mit Verbindung an einen der angrenzenden Gräben	nein		Gemeinde Butjadingen	
				0,08 ha	Sukzession, Pflege zur Verhinderung von Gehölzaufwuchs	nein		s.o.	
604.00	Gm	300 m²	Feldgehölz	300 m²	Anlage eines niedrigen Gebüsches, z.B. Himbeeren, Johannisbeeren	nein		Gemeinde Butjadingen	
605.00	Gm	0,28 ha	Intensiv genutzte Grünlandfläche	0,28 ha	Anlage einer Obstwiese (Pflanzgut: Hochstamm; standortheimische, regional-historische Sorten)	nein		Gemeinde Butjadingen	